

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64022
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 3.4 Trockenrasen **Schutz nur teilweise** **Ja**

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	3	Biotop geringen Alters, 5 bis 10 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Trockenrasen, Ruderalflur und randlich Gebüsch auf abgerissener Siedlung.
 Die Fläche ist extrem artenreich besiedelt (Pflanzen und Insekten). Insgesamt kann sie als ruderalisierter, reicher Trockenrasen bezeichnet werden, der heterogen in Deckung, Wuchshöhe und Artenzusammenstellung ist. Stellenweise ist fast völlige Vegetationsfreiheit gegeben (Altlasten?), sonst liegt die Deckung zwischen 15 und 100% und es sind Wuchshöhen von 0,1-2,5m vertreten. Das Gelände fällt leicht nach SE ab. Im Westen gibt es Gehölzpflanzungen; die bis 12m hohen Birken im Norden dürften spontan sein. Die 3 straßenabgewandten Ränder haben Knickwälle, bis an deren Höhe die Fläche, so zumindest im W und N, aufgehöhrt wurde. Die Straße wird durch einen hohen Knickwall an ihrem Rand abgeschirmt, außerdem gibt es einen breiten, modellierten Graben (gesondert erfaßt). Im NE Gartenabfälle, die wegen Nährstoffeintrag in diesem Biotop besonders abträglich wirken. Ein Trampelpfad.
 Der Boden ist zumeist (lehmgiger) Sand, stellenweise (mit) Bauschutt. Tierische Grabe- und Wühlstellen in offenen Sandbereichen. Zumindest teilweise dürfte Staunässe gegeben sein, worauf zB Flatterbinse und Weißes Straußgras hinweisen. Eine einsetzende Verbuschung zeigt sich in arten- aber nicht individuenreichen Gehölzjungpflanzen in der Krautschicht.
 Die auffälligsten Tiere: Bläulinge in großer Zahl, Hummeln, diverse Schmetterlingsraupen, Rasenameisen, Jagdspinnen, Gehäuseschnecken.
 Unter den Pflanzen (insgesamt 109 erfaßt - hinzu kommen u.a. Moose) sind 17 Rote-Liste-Arten vertreten, u.a. 3 Filzkraut-Arten, von denen das Deutsche F. schon als ausgestorben galt, Sichelklee, Triften-Knäuel, mehrere Königskerzen. Insgesamt ein gutes Beispiel, welch hohe Bedeutung (temporär) ungenutzte Freiflächen für Biodiversität und Artenschutz in der Stadt haben.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	40 %
2	TMZ	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	2			31 %
2	APT	Ruderalflur trockener Standorte (2000)		
3	*	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)		
1	3			18 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		
1	4			10 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		
1	5			1 %
2	HW	Knick (Wallhecke) (2000)		

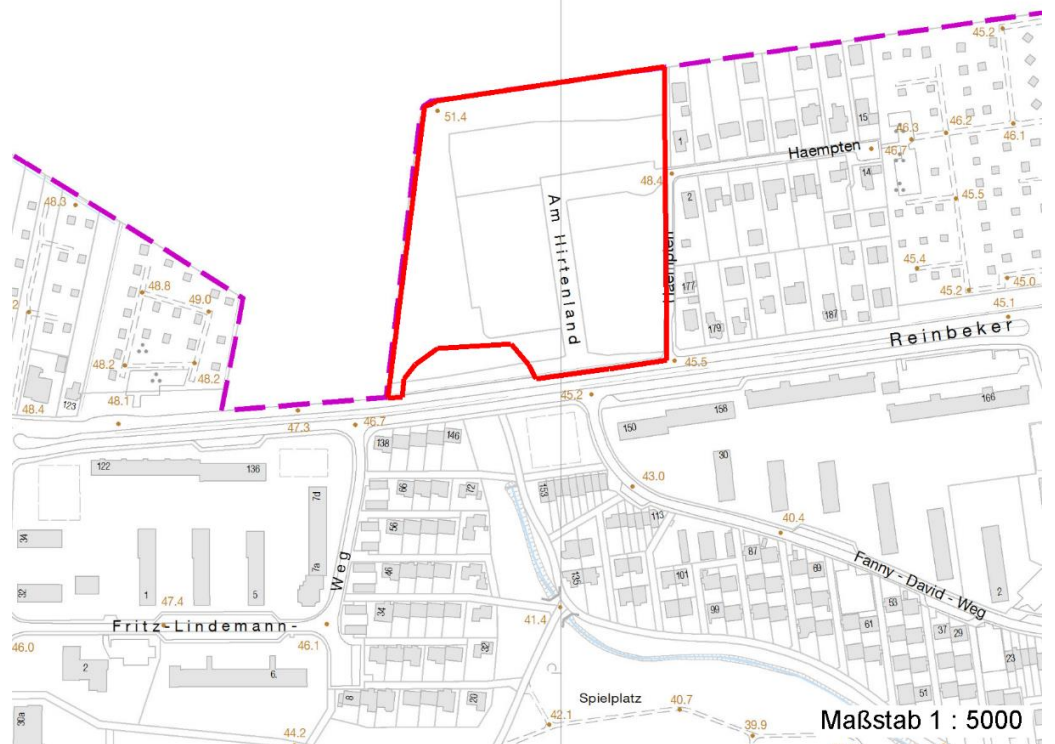
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64022
		DK5 DK5-GK	7828 7830
		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	40 60
Bearbeitung	PRO	Kartierung	23.07.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	n Reinbeker Redder an Landesgrz.		
Nachbarnutzung/en	Acker, Straße, Siedlung		
Rechtswert (X)	578986	Hochwert (Y)	5929955
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Glinder Geest (696.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Lohbrügge (608)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			
Karte			



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64022	105403	7828	302	22.09.2016	N		
64022	105404	7828	303	22.09.2016	N		
64022	105320	7830	41	22.09.2016	N	7830	60

21.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64022	
			DK5 DK5-GK	7828	7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	40	60
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	23.07.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
64022	64018	7828	63	30.07.1998	=	7830	10009
64022	64235	7828	205	15.07.1998	<	7830	16

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
7483	0	7828_40_230707_1.JPG	
7484	0	7828_40_230707_2.JPG	N

Weitere Angaben

Merkmal **Wert**

Auswertung

Gefährdung / Einflüsse	Abfälle, Hunde; drohende Verbuschung Bebauung
Wertgesichtspunkte	Artenreich Bedeutung für das Naturerleben Bedeutung für die Erholung Extrem artenreich, sehr viele gefährdete Arten. Naturnahes Element in beeinträchtigter Umgebung Vorkommen seltener Pflanzen Vorkommen seltener Tiere
zoologisch bedeutsame Strukturen	Ameisenhaufen Spinnennetze Blütenreiche Fluren Kalkig-steiniges Substrat
Bedeutung für Tiergruppe	Offene trockene Sandflächen Erdhöhlenbauende Insekten Nachtfalter Großsäuger Laufkäfer Blütenbesuchende Insekten Vögel Tagfalter Spinnen Mollusken Wanzen, Zikaden Kleinsäuger
Maßnahmen	Heuschrecken Beseitigung von Müll / Gartenabfällen - 1.11 Erhalt, solange Artenreichtum besteht

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64022
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	7828_40_230707_1.JPG	Fotodatei	7828_40_230707_2.JPG
Bildbeschreibung	Gefäßpflanzenarmer Bereich. VG Mitte: Geruchlose Kamille. (Herbst)	Bildbeschreibung	leider erst im Herbst fotografiert
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	N



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiger Trocken- oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	40 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Bodenart	SI - lehmiger Sand
Bodentyp	YY - Auftragsboden (Auftrag >80cm)
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N2 - schwach geneigt (3,5-9 %)
Ausrichtung	SE - Südost
Belichtung	8 - sonnig
Zusätze - Btyp	+ - besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) hm - mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64022
			DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			40 60
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				23.07.2007
				Fläche / Länge [m²/m]
				32908,1231
				Breite (lineare Abb.) [m]

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,2
Boden	Feuchte	mäßig trocken und wechsell trocken	4,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	4,7
	Reaktion	mäßig sauer	5,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		8
	Giftpflanzen		2
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	X		-													
Agrostis gigantea (Riesen-Straußgras)	7	X		-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	X		-													
Alnus incana (Grau-Erle)	7	w		K1													
Apera spica-venti (Gewöhnlicher Windhalm)	7	X		-													
Aphanes arvensis (Gewöhnlicher Ackerfrauenmantel)	7	w		-										V			
Arctium minus (Kleine Klette)	7	X		-													
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	X		-													
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß)	7	X		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B1													
Brassica napus (Raps)	7	w		-													
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	X		-													
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	X		-													
Carduus nutans (Nickende Distel)	7	X		-										1			
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	X		K1													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-													
Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges Hornkraut)	7	X		-													
Chenopodium album agg. (Artengruppe Weißer Gänsefuß)	7	X		-													
Chenopodium strictum (Gestreifter Gänsefuß)	7	X		-										D			
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	X		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	X		-													
Cornus spec. (Kornelkirsche)	7	w		K1													
Corylus avellana (Haselnuss)	7	X		K1													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	X		K1													
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	X		-													
Digitaria ischaemum (Kahle Fingerhirse)	7	X		-										V			
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	X		-													
Echinochloa crus-galli (Gewöhnliche Hühnerhirse)	7	w		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	X		-													

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64022
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrücke-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Epilobium angustifolium (Schmalblättriges Weidenröschen)	7	w		-														
Epilobium lamyi (Lamys Weidenröschen)	7	X		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	w		-														
Erigeron annuus (Einjähriges Berufkraut)	7	w		-														
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	X		-														
Erysimum cheiranthoides (Acker-Schöterich)	7	X		-														
Festuca brevipila (Rauhblättriger Schwingel)	7	X		-													G	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	X		-														
Filago arvensis (Acker-Filzkraut)	7	z		-														3
Filago minima (Kleines Filzkraut)	7	w		-											V			V
Filago vulgaris (Deutsches Filzkraut)	7	w		-											2	2	3	3
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-														
Gnaphalium sylvaticum (Wald-Ruhrkraut)	7	w		-											3			
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-														
Jasione montana (Berg-Sandglöckchen)	7	z		-											3			3
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-														
Lactuca serriola (Kompaß-Lattich)	7	w		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w		-														
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	X		-														
Lychnis coronaria (Kranz-Lichtnelke)	7	w		-														
Malva moschata (Moschus-Malve)	7	w		-														3
Matricaria recutita (Echte Kamille)	7	X		-														
Medicago falcata (Sichelklee)	7	w		-														2
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-														
Medicago x varia (Bastard-Luzerne)	7	w		-														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	X		-														
Melilotus officinalis (Echter Steinklee)	7	X		-														
Oenothera biennis (Gewöhnliche Nachtkerze)	7	X		-														
Oenothera glazioviana (Rotkelchige Nachtkerze)	7	w		-														
Ornithopus perpusillus (Kleiner Vogelfuß)	7	X		-														V
Pastinaca sativa (Pastinak)	7	w		-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	X		-														
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		K1														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-														
Plantago major major (Großer Wegerich)	7	X		-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-														
Populus spec. (Pappel)	7	X		-														
Populus x canadensis (Hybrid-Pappel)	7	X		-														
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	w		S														
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-														
Reseda luteola (Färber-Wau)	7	w		-													V	
Rosa spec. (Rose)	7	w		K1														
Rubus corylifolius agg. (Artengruppe Haselblattbrombeere)	7	w		-														
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	X		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	64022	
			DK5 DK5-GK	7828	7830
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Lohbrügge-West	
Bearbeitung	PRO	Kopie	Biotop-Nr. alt	40	60
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	23.07.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-													
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w		K1													
Salix purpurea (Purpur-Weide)	7	w		S													
Scleranthus polycarpus (Triften-Knäuel)	7	z		-											D		G
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)	7	w		-													
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	X		-													
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	X		-													
Sisymbrium officinale (Weg-Rauke)	7	X		-													
Solidago canadensis (Kanadische Goldrute)	7	X		-													
Sonchus asper (Rauhe Gänsedistel)	7	w		-													
Spergula arvensis (Acker-Spörgel)	7	X		-													
Spergularia rubra (Rote Schuppenmiere)	7	X		-													V
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-													
Taraxacum sect. Ruderalia (Artengruppe Gemeiner Löwenzahn)	7	X		-											D		
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	X		-													
Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	X		-													
Trifolium campestre (Feld-Klee)	7	w		-													V
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-													
Trifolium hybridum (Schweden-Klee)	7	w		-													
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	X		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	X		-													
Tripleurospermum perforatum (Geruchlose Kamille)	7	X		-													
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	w		-													
Verbascum phlomoides (Windblumen-Königskerze)	7	w		-													
Verbascum spec. (Königskerze)	7	X		-													
Verbascum thapsus (Kleinblütige Königskerze)	7	X		-													
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-													
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	X		-													
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	X		-													
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	X		-													
Vicia villosa (Zottel-Wicke)	7	w		-												V	2
Anzahl Rote Liste Arten														12	1	12	1
Anzahl Arten														109			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64022
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Ruderalflur trockener Standorte (2000)	Biotoptyp	APT
- Zusatz	Bedeutung als Lebensraum gefährdeter Arten (*)	- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	31 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	18 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	10 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	64022
		DK5 DK5-GK	7828 7830
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Lohbrügge-West
Bearbeitung	PRO	Biotop-Nr. alt	40 60
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	23.07.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	32908,1231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	5
Biotoptyp	Knick (Wallhecke) (2000)	Biotoptyp	HW
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	1 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein